



**Gottes Segen erbitten wir für unsere
Geburtstagskinder im Juni und Juli**

1.6.	Bärbel Wesche	Gnadau	84
2.6.	Karl-Heinz Nitschke	Dessau	67
3.6.	Ralf Hitzing	Gnadau	57
6.6.	Martin Fischer	Hohburg	52
6.6.	Dennis Holze	Gnadau	49
8.6.	Marko Sievers	Gnadau	54
14.6.	Karoline Kruse	Gnadau	40
3.7.	Linda Gutsche	Gnadau	16
3.7.	Heidechristel Sievers	Gnadau	80
3.7.	Ursula Wendt	Gnadau	86
4.7.	Elias Meussling	Gnadau	24
5.7.	Kevin Vogt	Gnadau	27
10.7.	Maria Gutsche	Gnadau	09
11.7.	Edelgard Raschke	Magdeburg	93
18.7.	Christoph Beck	Rankwitz OT Quilitz	69
18.7.	Wilhelm Bolm	Gnadau	64
20.7.	Frank Ranneberg	Gnadau	62
21.7.	Helmut Matzke	Gnadau	73
27.7.	Tamar Gutsche	Gnadau	56
30.7.	Clemens Thieme	Barby	18

*Wer hier vermeintlich „vergessen“ wurde, hat wahrscheinlich sein Einverständnis zur Veröffentlichung des Geburtstages (Datenschutzgrundverordnung) nicht gegeben. Das kann gern unkompliziert über das Pfarramt nachgeholt werden.
Für versehentliche Fehler bitten wir um Entschuldigung.*

BG GNADAU ONLINE:

Webseite: www.gnadau.ebu.de LiveStream: <https://www.twitch.tv/bgnadau>



**GNADAUER
GEMEINDEBRIEF**
DER
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE
UND DER
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE
JUNI - JULI 2023

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.**

1. Mose 27,28

Bis zum Ende dieses Jahrzehnts wird der globale Umsatz an Luxusgütern noch einmal um 50 Prozent wachsen - auf über 550 Millionen Euro. Zum Vergleich: Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen, die größte humanitäre Organisation der Welt, muss derzeit mit einem Fünfzigstel dieser Summe auskommen (Quelle: ZEIT 21/2023). Es gibt Menschen, die nehmen vom kostbaren Tau und vom reichen Fett dieser Erde und es gibt Menschen, die bekommen etwas vertrocknetes Korn. Die ungleiche Nahrungsmittelverteilung ist seit Jahren ein Problem und verschlimmert sich durch den Klimawandel. Die, die viel haben, können viel nehmen und es sich gut gehen lassen. Und der Rest bekommt eben Almosen. Und klar, wer hart arbeitet, hat sich schließlich etwas Luxus verdient. Oder etwas mehr.

Wozu zählen Sie sich eigentlich? Zu denen, die aus der Fülle leben oder zu denen, die zu kurz gekommen sind?

Gott gibt die Fülle. Und wir nehmen sie. Das scheint erst einmal ganz natürlich und hört dann auf, unproblematisch zu sein, wenn wir zu viel nehmen. Von der Fülle, von der Freiheit, von allen Optionen, die es gibt. Die jetzige Generation verbraucht zu viel vom Planeten, um die Existenz der nachfolgenden Generationen zu sichern. Die Menschen nutzen die Freiheiten, die gewonnen sind in liberalen Gesellschaften auch für fragwürdige Entscheidungen wie Genmanipulationen oder Abschaffung ethischer Richtlinien. Und der Mensch denkt, nur weil alle Optionen zur Verfügung stehen, auch alle nutzen zu müssen. Technischer Fortschritt überholt deshalb langsam alles, was den Menschen in seinen Beschäftigungen ausmacht. Technik übernimmt das Denken.

Kurzum: wir wollen ganz oft alles und mehr. Weil eben das, was eigentlich genügt, keine Option mehr ist.

Gott gibt gern, und wir nehmen zu gern.

Er schenkt aus der Fülle und es liegt in unserer Verantwortung und unserem Vermögen, reflektierte Entscheidungen zu treffen, was wir von dieser Fülle nutzen. Heute. Morgen. Oder viele Jahre später. Wenn Ihnen jemand Kuchen anbietet, nehmen Sie sich doch auch nur ein Stück. Und nicht gleich den ganzen Kuchen.

Genießen wir im Sommer diese Fülle und Pracht, teilen wir Freude daran und sein wir zufrieden. Mit dem, was wir haben.

Ivonne Stam

Aus unseren Gemeinden ...

Unser Gott hat aus diesem Leben zu sich in die Ewigkeit heimgerufen:

Renate Müller, am 3. April 2023 und

Harald Barby, am 28. April 2023.

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und ihrer Familien in der Fürbitte.

Am 30. April 2023 wurde **Theresa Schulz getauft** und damit in die Gemeinschaft der Weltweiten Christenheit aufgenommen. Wir wünschen Gottes Segen für ihr junges Leben und Wachstum im Glauben.

Die Geschw. **Axel und Tamar Gutsche** wurden am 18. März 2023 und **Br. Guido Schulz** am 9. April in die Brüdergemeinde aufgenommen. Wir freuen uns über ihren Schritt und heißen Sie in der Gemeinde ganz herzlich willkommen.

Br. Christian Fiedler wurde in die Brüdergemeinde Herrnhut überschrieben.

Gottesackereinsatz

Am **10. Juni 2023 um 10:00 Uhr** wollen wir auf dem Gottesacker eine Reihe Gräber auf der Schwesternseite niederlegen. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände, und jede Hand wird gebraucht. Wer an diesem Sonnabend nicht kann hat auch die Möglichkeit im Vorfeld schon arbeiten zu erledigen. Bitte spricht dies mit Br. Gutsche ab. Danach wollen wir uns gemeinsam stärken und sind zum grillen eingeladen.

Gemeinrat

Am **11. Juni 2023** findet nach der Predigtversammlung unser erster Gemeinrat in diesem Jahr statt. Themen sind unter anderem die Synode, deutsche Konferenz und die bevorstehenden Synodal- und Ältestenratswahlen.

Urlaub

Geschw. Stam

26.6.— 2.7. Vertretung: Br. Samuel Golling (Tel.: 015158186878).

10.7.—24.7. Vertretung: Br. Christian Herrmann (Tel.: 021514861 976)

Schwester Haring hat vom 30.5. bis zum 9.6. Urlaub.

Bereichstreffen

Wernigerode am 9.6.2023 15:30 Uhr

Leipzig am 17.6.2023 in Gnadau

Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend am 26. Juni um 19:30 Uhr mit Schwester Dena Fortuzi. Schwester Fortuzi kommt aus Albanien und wird uns von ihrer Arbeit und der Brüdergemeinde in Albanien berichten.

Synode

In diesem Jahr tagt die Synode in kurzer Form erstmals nach der Coronapandemie wieder in Präsenz. Es geht dabei vor allem um die Bischofswahl in unserer Brüdergemeinde. Die Synode tagt vom 22. Juni bis zum 25. Juni in Herrnhut.

Jahrestagung der HMM

Vom 30. Juni bis zum 2. Juli findet in Neuwied die Jahrestagung der Herrnhuter Missionshilfe statt. Br. Hinzelmann wird unsere Gemeinde dort vertreten.

Gemeindeausflug

Am Sonntag den 18. Juni findet unser Gemeindeausflug ins Harzer Seeland statt. Mit dem Bus geht es um 9:00 Uhr zum größten Freiluftspielplatz in Sachsen-Anhalt. Nach dem Grillen am Nachmittag wollen wir dann zum Concordiasee wandern oder fahren. Bitte meldet Euch noch schnell an unter bruedergemeine@gnadau.de.

Schwesterntag in NRW

Ihr seid herzlich eingeladen, liebe Schwestern nah und fern, aus Düsseldorf, Bielefeld oder gerne auch aus Neugnadenfeld, Gnadau, Hamburg oder Berlin ...

am 29. Juli 2023, von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr nach Hamm zu kommen! Wir beginnen mit einer Morgenandacht mit anschließendem, syrisch-deutsches Brunch im Hamm-Herringer AWO Treff. Schw. Grüneberg führt uns dann über das Lippepark-Trio, wo wir miteinander das „Gebet für das Leben“ beten wollen. Dann geht es zurück in unser Domizil, wo wir in fröhlicher Kaffeerunde und anschließendem Reisesegen den Tag beschließen werden. Für Interessierte, die gerne länger bleiben möchten, um vielleicht am Sonntag noch weitere interessante Plätze in Hamm und Umgebung zu besuchen gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten. Anmeldung bitte bei Benigna Grüneberg oder über das Pfarramt.

KONTAKT:

Pfarramt Herrnhuter Brüdergemeinde Gnadau / Martin-Luther-Gemeinde Schönebeck (Bereich Gnadau und Döben); Barbyer Str. 6, 39249 Gnadau, Tel.: (03928)400050 // www.gnadau.ebu.de Email: bruedergemeine@gnadau.de

Gemeinhelper: Erik-Jan Stam Tel.: 016098307281

Ältestenratsvorsitzende: Schw. Christine Holze

Gemeindekirchenratsvorsitzender: A. Hauschild, Tel.: 016098395512

Kirchenrechnerin: Schw. Gabriele Haring, Tel.: (03928)451-165; Mo: 7.30-16.30 Uhr, Di+Do: 14.00-16.00 Uhr, Fr: 7.30-14.30 Uhr

KD-Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD IBAN: DE73 3506 0190 1563 3630 17